

Die völlige Sperrung der Dardanellendurchfahrt.

Saag, 3 März (Zl.) Wie der „Daily Chronicle“ aus Athen erfährt, haben die Türken im nördlichen Teil der Dardanellen vier größere Dampfer verankert, und wie man vermutet, mit Sprengstoffen gefüllt, sodass die Fahrzeuge, falls wider Erwarten die Aushergeschickung der unterhalb der Sperrstelle gelegenen Forts der vereinigten Flotte gelingen sollte, vom Land aus in die Luft gesprengt werden können, um die Durchfahrt völlig zu verstopfen.

Verstimmung in Holland gegen den Dreiverband.

Amsterdam, 4 März (Zl.) Die gesamte holländische Presse wendet sich in ebenso kritischen wie energischen Worten gegen die neuen Abregeln des Dreiverbandes. „Het Vaterland“ macht darauf aufmerksam, daß nun auch ausfahrende Schiffe der Unterfuchung und Beschlagnahme unterliegen, wenngleich es ausgeschlossen sei, daß sie Kontingente an Bord hätten. Die angeführten Abregeln hätten große Entrüstung in Schiffahrtkreisen hervorgerufen, da hierdurch trotz der einmündigen Haltung der nieder-

ländischen Schifffahrt der berechnete, neutrale Handel unterdrückt werde. Die Niederländer erbieten einen Schlag, genau als wären sie selbst eine kriegsführende Macht. Es sei zu hoffen, daß es der niederländischen Regierung gelingen werde, den Dreiverband von der weitgehenden Unrechtmäßigkeit der Abregeln zu überzeugen. Der „Ganger „Nieuwe Courant“ sagt, daß infolge des Inhalts der amerikanischen Vorschläge und der deutschen Bereitschaft zu Konzessionen die Bedeutung der Griechischen Begründung in nichts zusammenfalle. Die Kraft der Vermittlungsvorschläge läge darin, daß sie von Amerika ausgingen und daß, wie selbst eine Renterdepeche angeben müsse, Amerika außerordentlich über die Repressalien des Dreiverbandes verstimmt sei.

Bücherschau.

Juden, orthographisches Wörterbuch der deutschen Sprache. Dieses seines reichen Inhalts wegen unentbehrliche Wörterbuch, das auf Anregung der deutschen, österreichischen und schweizerischen Buchdruckervereine entstanden ist, erscheint

gegenwärtig in neuer Auflage, bei der auch die Schreibung der Fremdwörter berücksichtigt worden ist. Das durch alle Buchhandlungen zu beziehende Buch kostet 2,50 Mark.

Verlustliste Nr. 115

der Königlich Sächsischen Armee, ausgegeben am 1. März 1915.

Dieselbe enthält aus der Stadt Wilsdruff und deren näheren Umgegend folgende Namen:

1. Jäger-Bataillon Nr. 12.
Menzel I, Fritz, Jäger aus Kaufsach, leicht verwundet, dienstfähig.

1. Feldartillerie Regiment Nr. 12.

Verlust durch Krankheit
Geißler, Paul Walter, Gefreiter aus Wilsdruff, ist am 27. Dezember 1914 gestorben.

Die heutige Nummer umfaßt 4 Seiten



Weizen und Roggen

kauft zu gesetzlichen Höchstpreisen für die Kriegs-Getreide-Gesellschaft in Berlin
Richard Krepper
Miltitz-Roitzschen.

Lindenschlösschen

Freitag, den 5. März

ABENDESSEN

Hierzu laden freundlichst ein Ernst Horn und Frau.

Gasthof Rummelschänke, Zöllmen.

Heute Sonnabend

Großes Schweineschlachten.

Hierzu laden alle ihre werten Gäste freundlichst ein G. Hildebrand und Frau.

Wir sind als Kommissionäre für die **Kriegsgetreide-G. m. b. H.**, Berlin, für Einkauf von **Roggen** und **Weizen** verpflichtet worden und kaufen zu Höchstpreisen jedes Quantum bei sofortiger Kasse.

König - Friedrich - August - Mühlenwerke, A.-G., Dölzschen-Dresden, und Zweigmühle Naundorf bei Freiberg.

Für unsere braven Krieger!

Fertig gepackte 50, 250 und 500 Gramm

Feldpostbriefe mit Zigarren, Zigaretten, Schokolade, Kakao mit Zucker, Tee, Bonbons, Honig, Arrak, Rum, Kognak u. Likören empfiehlt in grosser Auswahl billigst

Max Berger, vorm. Th. Goerne.

Wünschen Sie 20 Mark wöchentlich zu verdienen?

Baderlässige Personen finden sofort Beschäftigung zu Hause durch Herstellung von Strumpfwaren auf unserem Sch. Stricker. Vorkenntnisse nicht nötig. Entfernung kein Hindernis. Beste Empfehlungen in allen Teilen Deutschlands. Verlangen Sie alles Nähere durch Prospekte gratis und franko von **Strumpfwarenfabrik Gustav Rissen & Co., Hamburg, Postamt 6, Markstraße 16/18.**

Für die Leser unseres Blattes bringen wir einen

Kriegs-Atlas

erhaltend zehn Kriegskarten über sämtliche Kriegsschauplätze der Erde. Die Karten sind ausführliche Stiche in sechsfarbiger Ausführung und sind so anreichend gefalt, daß jede gewünschte Kriegskarte bequem entfaltet werden kann, während der ganze Atlas in elegantem Ganzleinenband bequem in der Tasche zu tragen ist.

Infolge Herstellung einer großen Auflage ist es uns möglich, diesen KriegsAtlas zum außerordentlich

niedrig Preise v. M. 1,50

unseren Lesern anzubieten.

Der

Kriegs-Atlas

als

Feldpostbrief

ist jedem im Felde Stehenden willkommen. Der Atlas enthält zehn Kriegskarten über sämtliche Kriegsschauplätze der Erde in elegantem Ganzleinenband.

Geg. Einsendung von M. 1,60 senden wir Ihnen an jede uns aufgegebene Adresse.

Expedition des **Wochenblattes für Wilsdruff.**

Konfirmations-Glückwunschkarten

liefert die Geschäftsstelle des Wochenblattes.

Zahnpraxis von Friedrich Klettsch
Telefon 92 Wilsdruff, Markt 11

Prima Sommersaatweizen (Strube)

offert per 50 Kilogramm 17 Mark in Rüdersdorf und frei Bahnstation Ostrau i. Sa. A. Lorenz, Hohenwussen.

S. S. Militärverein für Wilsdruff u. Umg. Sonnabend, den 6. März abends 8 Uhr

Monatsversammlung.

Wurmmittel

zu haben in der **Löwen-Apotheke.**

Kriegsgetreide Weizen u. Roggen

kaufen zu gesetzlichen Höchstpreisen.

Richard Roeder & Co. Deutschenbora - Bahnhof.

Säuferschweine.

10-20 Stück schöne Säuer verkauft das Pfund mit 80 Pfennig. **Sonntags** Steinbach bei Reßfeldsdorf.

Sin Klempnerlehrling

sucht seinen Todesfall des Meisters anberaumtes zu erlangen. Offerten an Frau Amalie Quaschner in Lindenau (Post Reßfeldsdorf).

Vereins-drucksachen

liefert die Buchdruckerei von **Arthur Zschunke.**